



Ob das eigene Kind schon fit für ein eigenes Smartphone ist, ist eine Frage, die Erziehungsberechtigte sorgfältig abwägen sollten. Der mediale Druck und der starke Wunsch der Kinder nach einem eigenen Smartphone, stehen rechtlichen Vorgaben und dem Wunsch nach Schutz des Kindes gegenüber. Um einen Überblick über die Fähigkeiten Ihres Kindes zu erlangen, haben wir diese Checkliste für Sie erarbeitet, die Ihnen als Orientierungshilfe dienen kann.

DAS KANN MEIN KIND:	<input checked="" type="checkbox"/>
Mein Kind kennt die wichtigsten <b>Sicherheitseinstellungen</b> . Es weiß was ein PIN oder ein Passwort ist. Es kann einen eigenen PIN oder ein eigenes Passwort erstellen, ändern und schützt diese Daten.	<input type="checkbox"/>
Mein Kind erkennt, wann <b>Kosten</b> anfallen (z. B. für In-App-Käufe). Mein Kind kann die entsprechenden Einstellungen vornehmen und sich vor Kostenfallen schützen.	<input type="checkbox"/>
Mein Kind kennt die Begriffe <b>mobile Daten, WLAN, Bluetooth</b> und <b>Standortermittlung</b> . Es kann die Dienste bei Bedarf aktivieren oder deaktivieren.	<input type="checkbox"/>
Mein Kind kennt die <b>monatlichen Kosten</b> für die Smartphone Nutzung, weiß welchen Tarif es nutzt. (Postpaid, Prepaid, Flatrate, etc.) Es kann die Kosten vom eigenen Taschengeld bezahlen.	<input type="checkbox"/>
Mein Kind weiß, welche <b>persönlichen Informationen</b> im Internet verbreitet werden dürfen und welche Fotos oder Videos vielleicht lieber nicht im Netz landen sollten.	<input type="checkbox"/>
Mein Kind weiß, wie es die einzelnen <b>App-Berechtigungen</b> vergeben kann und kann <b>Datenschutzrisiken</b> überblicken, die bei der Nutzung einzelner Apps bestehen.	<input type="checkbox"/>
Mein Kind kennt die <b>Rechte anderer</b> und respektiert diese. Es wird niemand im Netz beleidigt. Bilder und Daten anderer werden nicht ohne die Erlaubnis des Anderen geteilt.	<input type="checkbox"/>
Bei <b>Schwierigkeiten im Netz</b> , weiß mein Kind, dass es sich an mich oder eine andere Vertrauensperson wenden kann. Mein Kind ist sensibilisiert für Kettenbriefe, freizügige Bilder, gewaltverherrlichende Inhalte, Hassbotschaften und es geht nicht zu Treffen mit Personen, die es nur über das Internet kennt.	<input type="checkbox"/>
Mein Kind hält sich an die vereinbarten <b>Regeln</b> zur Handynutzung. (siehe z. B. Mediennutzungsvertrag)	<input type="checkbox"/>
Mein Kind erkennt Inhalte mit <b>Werbung</b> und kennt den Umgang mit den verschiedenen Werbeformen.	<input type="checkbox"/>
Mein Kind weiß, was die Handynutzung im Ausland kostet und kennt den Begriff <b>Roaming</b> .	<input type="checkbox"/>

Weitere Anregungen und Ideen finden Sie auf unserer Webseite [www.sagnichts.net](http://www.sagnichts.net) und auf dem Internetangebot von [www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de).



**Impressum:**